

judith zander
oder tau gedichte



Judith Zander

oder tau

Gedichte

Der erste Gedichtband von Judith Zander

Judith Zander, die für ihren Roman ›Dinge, die wir heute sagten‹ großes Lob und viel Aufmerksamkeit erhielt, wurde schon vielfach für ihre Gedichte ausgezeichnet. In ›oder tau‹ hält sie Beobachtungen, Stimmungen, Eindrücke fest, die durch ihre sehr genaue Sprache große Präsenz gewinnen. Mit ebenso viel Wirklichkeitssinn wie poetischer Imagination beschreibt sie ihre Welt – immer der Natur, den Dingen und Empfindungen nah.

Inhalt:

ab heute bleibt es

königstochter
neugkeiten
verzogen
and the living is easy
into that good night
er kommt nicht, wenn man ruft
elpe, die
deixis
legion
realiter
blesewitzer messung

mit einvernehmlichen schlägen

they'd never match
was auch immer geschieht
wellenbrecher
oder tau
sans soucis
diotima
flattern
my Luvе/ Burns no more
the tell-tale heart
du in der Sonne deines badezimmers/(okt)oberlicht
fooled. I knew

Judith Zander

oder tau

Gedichte

Originalausgabe Ebook

100 Seiten

ISBN: 978-3-423-40724-3

EUR 9,99 [DE]

ET 1. Mai 2011

schön ist
hotel
fiat
grundlegende

die pause des raumes

pihlajamäki
suomenlinna
fluchtpunkt
westwärts & außer form
dornburger spruchreife
ammelshain
inversion
nach hause
žuljana
haarlose affen
herzen zu händen
same same but different
darß/mission
tableau
was mich anging

vergessen und nachtfrost

palimpseste, polnisch rückwärts
kurze sache
aus einem grund
nachtfrist
anomalie
winterdienst
schnee von yesterday
restwärme
kyrill
gründonnerstag



© Sven Gatter

Autor*in

Judith Zander

Judith Zander wurde 1980 in Anklam geboren und lebt heute in Greifswald. Sowohl ihre Prosa als auch ihre Lyrik wurden vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem 3sat-Preis des Ingeborg-Bachmann-Wettbewerbs, dem Uwe Johnson-Förderpreis, dem Wolfgang-Weyrauch-Förderpreis, dem Fontane-Literaturpreis 2021 und dem Peter-Huchel-Preis 2023.

News

Uwe-Johnson-Preis 2011

Judith Zander wurde mit dem Uwe-Johnson-Preis 2011 ausgezeichnet.

3sat-Preis beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb 2010

Judith Zander wurde 2010 mit dem 3sat-Preis beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb ausgezeichnet.

Poesiepreis des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft 2015

Judith Zander wurde mit dem Poesiepreis des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft 2015 ausgezeichnet.

Fontane-Literaturpreis 2021

Judith Zander wurde mit dem Fontane-Literaturpreis 2021 ausgezeichnet.

Pressestimmen

»So locker und leicht werden Traditionen selten entstaubt. Judith Zander vereint in den Palimpsesten ihres Lyrikdebüts schlagkräftige Satire und subtile Ironie.«

Börsenblatt , Dorothea von Törne, 19. Mai 2011

»Gedichte von solcher Eigensinnigkeit sind selten.«

nordkurier.de, Wolfgang Mahlow, 21. Mai 2011

»Ein originelles, ein souveränes, ein vielversprechendes Buch.«

Süddeutsche Zeitung, Burkhard Müller, 15. Juni 2011

»Judith Zander ist auch Übersetzerin und so mancher Zündfunke beim Übersetzen machte sich schalkhaft selbstständig und fing anderswo Feuer [...].«

Kieler Nachrichten, Arne Rautenberg, 3. August 2011

»Es klingt etwas Mädchenhaftes, Vergnügtes, Uernstes an in Zanders Gedichten, in denen es zumeist um die Natur, die Liebe, auch um Familienbeziehungen geht.«

Spiegel Online, Sebastian Hammelehle, 30. November 2011

»In Zanders Gedichten sind Sprachbilder und Landschafts-Topoi kaleidoskopisch ineinander verfigt, eine intensive Spurensicherung in Traditionen und Lebensgeschichten. [...].«

Literaturen, Michael Braun

Autor*in Judith Zander bei dtv

- manual numerale, Paperback, ISBN: 978-3-423-26004-6